

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 13.10.2022 im Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, Bremen**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Nr.: XIII/06/2022

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau B. Grziwa-Pohlmann
Herr Roland Heinsch (Vertr.)
Herr Gerald Höns
Herr Henry Knobbe-Eschen (Vertr.)
Herr Udo Schmidt
Herr Karsten Seidel (Vertr.)

Sachk. BürgerInnen

Herr Jan Klepatz

Vertreter § 23.5

Herr Björn Tuchscherer

Verhindert ist:

Herr Frank Scheffka
Herr Michael Stahmann
Frau Brunhilde Wilhelm

Gäste:

Frau Kristina Fress, Herr Rafael Kiel / DRK
Frau Svenja Weber / Jetzt Hier! Quartiersmanagement Überseestadt
Frau Susanne Endrulat / SKUMS
Herr Rolf Specht / ParkQuartier Weserinsel GmbH
Herr Michael Frenz / Architekten FSB

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/05/22 vom 08.09.2022

**TOP 3: Unterbringung von geflüchteten oder duldungssuchenden Menschen
in der Überseestadt**

dazu: Kristina Fress, Rafael Kiel / DRK
Svenja Weber / Jetzt hier! Kultur vor Ort e.V.

TOP 4: Grundstücksentwicklung Rickmers Reismühle

dazu: Rolf Specht / ParkQuartier Weserinsel GmbH
Michael Frenz / Architekten FSB
Susanne Endrulat / SKUMS

TOP 5: Platz an der Hafensstraße (Radwegverbindung Schulze-Delitzsch-Straße)

dazu: Ole Brennecke /WFB

TOP 6: Sachstand und Perspektiven

Überseestadt/Überseeinsel

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

TOP 9: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/05/22 vom 08.09.2022

- Das Protokoll wird genehmigt (bei 3 Enthaltungen)

TOP 3: Unterbringung von geflüchteten oder duldungssuchenden Menschen in der Überseestadt

Die beiden Vertreter:innen des DRK berichten über die derzeitige Situation:

- Z.Zt. sind ca. 1.080 geflüchtete und duldungssuchende Menschen in der Zeltstadt in der Überseestadt untergebracht. Die Anzahl variiert, da viel Wechsel stattfindet. Ca. 30% der Bewohner:innen sind Menschen aus der Ukraine.
- Die Unterbringung ist derzeit noch in nicht-winterfesten Zelten, aber winterfeste Leichtbauhallen werden gerade neben der bestehenden Zeltstadt aufgebaut (evtl. Fertigstellung im Dezember 2022). Ob die „Sommerzelte“ (die ebenfalls beheizbar sind) anschließend ebenfalls für die Aufnahme von Geflüchteten zur Verfügung stehen sollen, darüber gibt es noch keine Informationen. Entsprechendes Personal steht dafür noch nicht zur Verfügung. Aus dem Ausschuss wird die Nutzung der Sommerzelte für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität vorgeschlagen.
- 65 Mitarbeiter:innen (Ärzte, Sozialpädagog:innen, Security, Betreuer:innen (rund um die Uhr)) kümmern sich um die bis zu 1.200 Bewohner:innen.
- Die hohe Anzahl von Menschen hat in der Nachbarschaft zu Beschwerden über Müll und Lärm geführt. So sind vom DRK einzelne Maßnahmen initiiert worden, z.B. die Security geht jede Stunde auf Streife, keine Duschmöglichkeit nach 21.30 Uhr, Aufstellung einer Hausordnung. Auch eine Ehrenamtskoordinatorin ist ernannt worden. Außerdem gab es Netzwerktreffen, die vom Quartiersmanagement Jetzt Hier! initiiert wurden, die zur Lösung der Problematik führen soll.
- Der TV Walle hat ein Sportangebot für geflüchtete Ukrainer:innen aufgestellt, das leider wenig Resonanz gefunden hat. Es ist schwierig nur an eine Gruppe ein Angebot zu machen, es soll sich an alle richten und möglichst erweitert werden, so der Wunsch des DRK.
- Das DRK ist bereit, den Beirat in die zukünftigen Planungen einzubeziehen, aber es gibt noch keine entsprechenden Informationen.

TOP 4: Grundstücksentwicklung Rickmers Reismühle

Die Specht-Gruppe ist seit 1990 besonders in der Projektentwicklung von Seniorenresidenzen tätig, ist Bauherr, Betreiber von Einrichtungen und ist in der Überseestadt ansässig. Erst kürzlich wurde das Grundstück der Rickmers Reismühle erworben. Bis 2024 geht es für die Reismühle in Teilbereichen dort noch weiter. Überwiegend Wohnbebauung mit 30% geförderten Wohnraum unter dem Hauptthema „Senioren“ mit Service-Leistungen soll auf dem Gelände entstehen. Herr Specht und der Architekt, Herr Frenz, berichten anhand einer Präsentation (Anlage 1) über die Planungen.

- Frau Endrulat berichtet anschließend, dass die Stadtplanung mit dem Entwurf sehr zufrieden ist. Der Weserraum wird damit für Menschen zugänglich. Die Erhaltung der Bestandsgebäude wird als sehr gut hervorgehoben. Ein MIV-Anteil von 20% wird angestrebt. Die Planungen sind mit dem „Hochwasserschutz“ abgestimmt worden, weitere Details sind noch zu untersuchen. Die Rahmenplanung muss abgestimmt und ein Bebauungsplan aufgestellt werden.
- Das Helgenareal gehört nicht zum Grundstück, die Firma existiert nicht mehr. Die Helgen sind kulturelles Erbe und ein emotionaler Ort. Der Umgang damit muss umsichtig sein.

- Die Kaje an der Spitze ist baufällig. Deswegen ist das Gebiet auch abgesperrt. Die Spitze wird weiterhin Grünfläche bleiben, so wurde es vereinbart.
- Aus dem Ausschuss wird vorgeschlagen, die Straßenbahn hier mit zu bedenken.
- Ob zwei Kitas benötigt werden, wie geplant, ist noch nicht abschließend beschlossen worden.
- Nicht für jede Bewohner:in wird ein Parkplatz zur Verfügung stehen. Shuttle und CarSharing sind in der Überlegung - auch für die Mitarbeiter:innen der Pflegeeinrichtungen.
- Der ärztliche und ambulante Bedarf soll abgedeckt werden.
- Zeitleiste: Wettbewerb ca. Mitte 2023 – Fertigstellung 2025/2026

TOP 5: Platz an der Hafestraße (Radwegverbindung Schulze-Delitzsch-Straße)

Das TÖB-Verfahren wurde im März und September 2022 im Fachausschuss vorgestellt, im Oktober wurde zusätzlich noch eine Ortsbegehung durchgeführt. Die abschließende Abstimmung ergab: Zustimmung (bei 2 Ablehnungen und 1 Enthaltung)

TOP 6: Sachstand und Perspektiven

Überseeinsel

Frau Endrulat berichtet:

- Intensive Begleitung des Projektes Rickmers Reismühle.
- Entwicklung Bebauungsplan Kelloggshöfe. Die Einreichung der Bauanträge für die Kelloggshöfe und das Projekt Grön werden noch etwas dauern.
- Schuppen 6 / Firma Vollers: Letter of Intend, die Randbedingungen müssen definiert werden.

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Antrag der CDU zum „Auskunftersuchen an die SKUMS bezüglich des Umsetzungsstandes der Verkehrszählung sowie der schalltechnischen Untersuchung auf dem Kommodore-Johnson-Boulevard“: Zustimmung (einstimmig).
- Benennung einer Straße in der Überseestadt nach Bernhard Stöver: Vertagung nächste Sitzung.
- Bürgerantrag aus der Schwabensteinstraße zur Entwicklung des Quartiers: Weitergabe an die Fachbehörden.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens „Hilde“ und „Franz“ werden am 19.11.2022 von 10.00 bis 14.00 Uhr in der Kaffee-Quartier-Kantine präsentiert.
- Markrechtliche Festsetzung „15. Herbstmarkt“ am 03.10.2022.
- Erlaubnis für die Durchführung der Veranstaltung „Straßenflohmarkt Flohmarkt“ am 09.10.2022.
- Verlängerung der Anordnung zur Sicherung der Arbeitsstelle zwischen Konsul-Smidt-Straße und Hoerneckestraße/Auf der Muggenburg bis zum 31.12.2022.
- Verkehrsanordnung Konsul-Smidt-Straße: Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes in Höhe Haus Nr. 40.

Vorsitz/Protokoll

stellv. Fachausschussprecher

-Ulrike Pala-

-Udo Schmidt-